

## Innenseite der nördlichen Westmauer der Feste Zons

Schlagwörter: [Mauer](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Dormagen

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Innenseite der westlichen Außenmauer der Stadt Zons (2018)  
Fotograf/Urheber: Martin Sorg



Direkt an der Innenseite der westlichen Außenmauer der Stadt Zons führt die Wendelstraße zum höchstgelegenen Ort in Zons vorbei. Die Mauer ist nicht komplett freistehend, zwei kleinere Fachwerkbauten liegen der Mauer von der her Innenseite direkt an. Die Mauer besteht in ihrer Basis aus basaltverstärktem Trachyt und Tuffstein, in oberen Lagen finden sich Feldbrandsteine. Die aus den freiliegenden Teilen der Mauer hervorragenden Verzahnungssteine markieren die nicht ausgebauten Bögen des Wehrganges, welcher aufgrund der Erfindung der Kanonen seine Eignung als Verteidigungsposition verlor und nicht fertiggestellt wurde. Dieser nördliche Abschnitt der westlichen Außenmauer besitzt partiell Bereiche, in denen die für Mauern typische Vegetation und an diese Pflanzenarten gebundene Insekten, wie z.B. Wildbienen beobachtet werden können. An der Mauer wurden die Fugen teilweise noch nicht mit modernem Mörtel verschlossen und die Mauerkrone zeigt ebenso noch einen reichhaltigen Aufwuchs mit hierfür kennzeichnenden Pflanzenarten.

### Zustandsbewertung im Sinne des Naturschutzes

(Ergebnisse einer LVR finanzierten Studie zu den Historischen Mauern aus 2018)

Mauerwerk: +/- einheitlich (); stark wechselnd (x)

Beschreibung des Zustandes: Überwiegend gereinigt, aber abschnittsweise offene Fugen und gute pflanzliche Besiedlung v.a. auf Mauerkronen sowie im oberen Bereich der Mauer

Besiedlungspotential der Mauer: Partiiell gut

Besiedlungspotential der Mauerkrone: Partiiell gut

### Besiedlung, an der Mauer festgestellte Pflanzenarten

An der Mauer:

Asplenium ruta-muraria - Mauerraute

Bromus sterilis – Taube Trespe

Campanula rotundifolia – Rundblättrige Glockenblume  
Centaurea jacea agg. - Wiesen-Flockenblume  
Chelidonium majus - Schöllkraut  
Cymbalaria muralis - Zimbelkraut  
Dryopteris filix-mas – Gewöhnlicher Wurmfarne  
Echium vulgare – Gewöhnlicher Natternkopf  
Hedera helix – Gewöhnlicher Efeu  
Homalothecium sericeum – Echtes Seidenmoos  
Parietaria judaica – Ästiges Glaskraut  
Sedum acre – Scharfer Mauerpfeffer  
Senecio inaequidens – Schmalblättriges Greiskraut  
Taraxacum officinale agg. - Löwenzahn  
Urtica dioica – Große Brennnessel  
Tortula muralis – Mauer-Drehzahnmoos  
Auf der Mauerkrone:  
Acer pseudoplatanus – Berg-Ahorn  
Arenaria serpyllifolia – Quendelblättriges Sandkraut  
Arrhenaterum elatius - Glatthafer  
Artemisia vulgaris – Gewöhnlicher Beifuß  
Bromus sterilis – Taube Trespe  
Cotoneaster salicifolius – Wiedenblättrige Zwergmispel  
Crepis capillaris – Dünnstängliger Pippau  
Echium vulgare – Gewöhnlicher Natternkopf  
Hedera helix - Efeu  
Homalothecium sericeum – Echtes Seidenmoos  
Echium vulgare – Gewöhnlicher Natternkopf  
Prunus spinosa - Schlehe  
Rosa canina agg. - Hundsrose  
Rumex acetosa – Gewöhnlicher Sauerampfer  
Sambucus nigra – Schwarzer Holunder  
Sedum acre – Scharfer Mauerpfeffer  
Senecio inaequidens – Schmalblättriges Greiskraut  
Taraxacum officinale agg. - Löwenzahn  
Vulpia myuros – Mäuseschwanz-Federschwingel  
Homalothecium sericeum – Echtes Seidenmoos

**Besiedlung, an der Mauer festgestellte Tierarten:**

Wildbienen: Bombus terrestris, Bombus lapidarius, Andrena nigroaenea, Lasioglossum sp., Osmia spp., Halictus tumulorum.

**Bewertung:**

Ursprüngliches Potential: ++

Berücksichtigung von Naturschutzaspekten bei Reinigung/Sanierung: - (partiell ++)

Aktuelle Besiedlung: + (partiell)

Legende

- ++ Sehr guter Biotopwert / hohe Besiedlung

- + Guter Biotopwert / teilweise besiedelt
- - Geringer Biotopwert / keine bedeutende Besiedelung
- -- Kein Biotopwert / keine Besiedlung

(Christian Platz und Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2020)

Innenseite der nördlichen Westmauer der Feste Zons

**Schlagwörter:** Mauer

**Ort:** Zons

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Koordinate WGS84:** 51° 07 14,09 N: 6° 50 54,05 O / 51,12058°N: 6,84835°O

**Koordinate UTM:** 32.349.418,45 m: 5.665.435,58 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.559.440,39 m: 5.665.403,43 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Christian Platz, Michael Stevens, (2020), „Innenseite der nördlichen Westmauer der Feste Zons“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-275702> (Abgerufen: 22. Juni 2026)

Copyright © LVR

